

NeoVac



Wassermessung fortschrittlicher machen.

Moderne und intelligente NeoVac-Wasserzähler bieten für jeden Einsatzbereich die richtige Lösung.



Die neue Messklasse

Der NeoVac Ultrimis W ist ein moderner Ultraschallwasserzähler, bei dem eine Reihe patentierter Konstruktionslösungen, darunter das einmalige Ultraschallmessverfahren W-Sonic Technology, eingesetzt werden. Diese Technologie ermöglicht die präzisen Anzeigen im Bereich R800, bei einem Anlaufwert von 0.75 Liter pro Stunde (für die Nennweite DN 15).

Der Ultraschallwasserzähler entspricht höchsten Qualitätsstandards in der Messtechnologie. Der Wasserzähler kann auch als Schachtzähler eingesetzt werden, er weist die Schutzart IP 68 auf. Der Zähler ist durch die Konstruktion der Messkammer beständig gegen hydrodynamische Erschütterungen. Die eingesetzte Ultraschall-Technologie steht für volle elektromagnetische Verträglichkeit.

Jeder NeoVac Ultrimis W ist mit der drahtlosen, unidirektionalen Wireless-M-Bus-Funktechnologie ausgerüstet. Manuelle Zählerauslesungen und Verbrauchsschätzungen sind daher kein Thema mehr. Die Zeit für die Datenerfassung wird erheblich verringert und zeitaufwendige Nachforschungen bei fehlenden oder ungenauen Auslesungen werden vermieden. Als zukunftssicherer und offener Kommunikationsstandard digitaler Messsysteme wird OMS® eingesetzt, der herstellerübergreifende Standard für Kommunikationsschnittstellen bei Messsystemen.

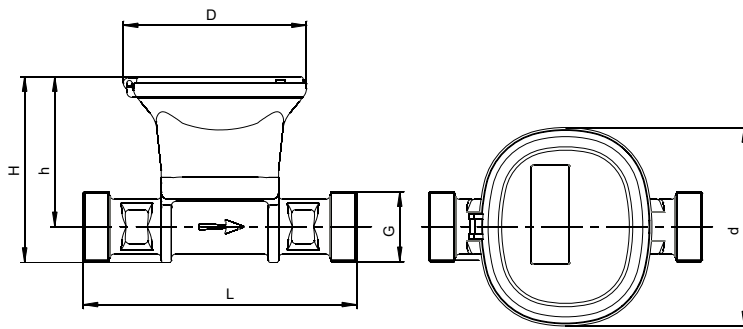
Der NeoVac Ultrimis W kommuniziert so mit einer Vielzahl von Systemen und kann einfach in bereits vorhandene Infrastrukturen eingebunden werden. Die Datenabfrage per Funk für Walk-by, Drive-by und stationäre Systeme (z. B. bereits vorhandene Elektrozähler) ist ohne Neueinstellung möglich. Des Weiteren enthalten die Wasserzähler der Reihe NeoVac Ultrimis W den Kommunikationsstandard «NFC» für kurze Reichweiten. Mit Smartphones oder mobilen Auslesegeräten werden so aktuelle Geräteparameter, Archivanzeigen der Zustände und Fehlermeldungen abgerufen – auch im Störfall oder bei entladener Batterie.



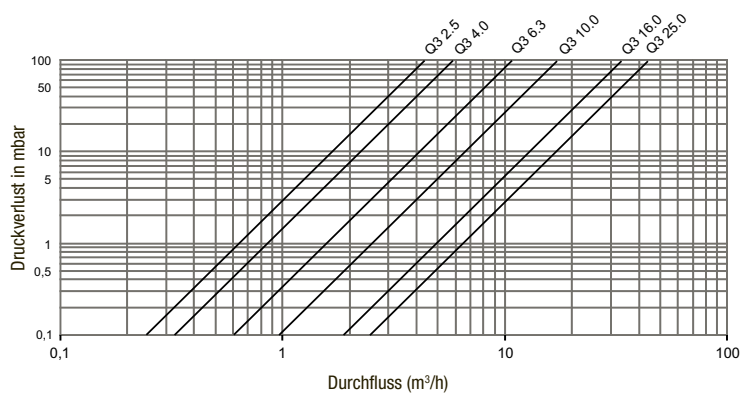
Merkmale

- Für Kaltwasser bis 50 °C
- Nennweite DN 15, 20, 25, 32 oder 40
- Q3 2.5 – 10.0 m³/h
- Nenndruck PN 16 (1.6 MPa)
- Konstante Messstabilität unabhängig von der Verschmutzung
- wM-Bus /OMS® integriert (Rahmenverschlüsselung auf Ebene des einzelnen Gerätes, nach OMS®)
- Walk-by-System/Drive-by-System
- Abfrage der Wasserzählerdaten mithilfe von NFC (nur Android)
- Alarm bei Zulauftemperaturen über 25° C und unter 5° C
- Nach MID-Richtlinie 2014/32/EC und SVGW zugelassen (Q3/Q1 bis R800 für DN 15)
- Durchflussgeber aus Messing
- Batterielebensdauer bis zu 16 Jahren

Masse



Druckverlustkurve



Weitere
Informationen
zum Produkt



[www.neovac.ch/
de/qr/236](http://www.neovac.ch/de/qr/236)

Technische Daten

Wasserzähler-Typ			Ultrimis W									
Einbaulage			horizontal oder vertikal									
Nennweite	DN	mm	15	20	20	20	25	32	40	50	50	
Anschlussgewinde Zähler	D1	"AG	¾"	1"	1"	1"	1¼"	2"	2"	2½"	DN 50	
Anschlussgewinde Verschraubung	D2	"AG	½"	¾"	¾"	¾"	1"	1½"	1½"	2"	DN 50	
Betriebstemperatur max.		°C	50									
Nenndruck (1.6 MPa)	PN	bar	16									
Funkübertragung			wM-Bus									
Nenndurchfluss	Q€	m³/h	2.5	4.0	4.0	4.0	6.3	10.0	16.0	25.0	25	
Minstdurchfluss	Q<	l/h	10.0	16.0	16.0	16.0	25.2	40.0	64.0	100.0	100.0	
Überlastdurchfluss	QÂ	m³/h	3.125	5.0	5.0	5.0	7.875	12.5	20.0	31.25	31.25	
Übergangsdurchfluss	QÅ	dm³/h	16	25.6	25.6	25.6	40.32	64	102.4	160	160	
Genauigkeitsklasse Kaltwasser			±2%									
Anlauf bei ca.		dm³/h	0.75	1.2	1.2	1.2	1.89	3	4.8	12	12	
Messbereich (MID)	Q€/Q<	h/v	R800 für DN15 (in jeder Betriebsstellung)									
Baulänge	L	mm	165	105	190	220	260	260	300	300	270	
Höhe	H	mm	84	88.5	88.5	88.5	95	102.5	111	158	158	
	h	mm	14	17.5	17.5	17.5	21	25	30.5	72	72	
Zählergrösse	D	mm	87									
	d	mm	94.5									
Gewicht ohne Verschraubung	kg		0.53	0.61	0.63	0.77	1.39	1.68	2.15			

Der Hauswasserzähler für jeden Einsatz

Der Hauswasserzähler NeoVac Modularis ist ein Mehrstrahl-Trockenläufer aus Messing, bei dem nur das Flügelrad im Nassraum arbeitet. Störungen durch verunreinigtes Wasser können das gekapselte und drehbare Zählwerk somit nicht beeinträchtigen. Die eingesetzten Materialien garantieren eine lange Lebensdauer und hohe Messqualität.

Der NeoVac Modularis ist standardmässig für die Aufnahme eines Kommunikationsmodules vorbereitet (Impuls, Funk, M-Bus). Sämtliche Modelle verfügen über die Zulassung des Schweizerischen Verbandes des Gas- und Wasserfaches SVGW und entsprechen der europäischen Messgeräte-richtlinie MID.

Ablesung am Zähler, über eine Fernanzeige oder drahtlos per Funk? Der NeoVac Modularis passt sich Ihren Bedürfnissen an. Das NeoTel-Funksystem erlaubt die drahtlose Übermittlung der Verbrauchsdaten, ohne Zutritt zu den Liegenschaften. Das Funkmodul SX 880F ist mit «bidirektionaler», das FAW mit «unidirektionaler» Technologie ausgestattet. Dabei werden die Messdaten während der Ablesung über die Funkfrequenz von 433 MHz respektive 868 MHz mit max. 10 mW Leistung gesendet. Die Funkemissionen werden auf ein absolutes Minimum reduziert und die Batteriekapazität geschont. Die Installation der Module ist schnell und unkompliziert. Dank Plug and Play können sie einfach auf den Zähler gesteckt werden. Sämtliche Modelle des NeoVac Modularis sind mit den verschiedenen Modulen aus- und nachrüstbar. Das NeoTel Funk-Modul FAW unterstützt den für Wireless M-Bus üblichen, offenen, OMS-Standard. Das sichere Datenprotokoll (Funkverschlüsselung) schützt ihre Daten zuverlässig vor Fremdzugriff. Das System NeoTel sorgt für die drahtlose Datenübermittlung. Das spart Zeit, Kosten und macht unabhängig.



Merkmale

- Mehrstrahl-Trockenläufer
- Drehbares, 8-stelliges Rollenzählwerk
- Wassertemperatur kalt bis 30 °C
- Wassertemperatur warm bis 90 °C
- Für Durchflüsse Q3 2.5 – 25 m³/h
- Manipulationssicher
- Einfach und jederzeit nachrüstbar mit: M-Bus, Funk, Impuls oder LoRaWAN
- Impulswertigkeit: 1 Liter/Impuls, 10 Liter/Impuls auf Anfrage
- Fließrichtungserkennung (mit Modulen möglich)
- SVGW und MID zugelassen



**NeoTel Funk-Modul
FAW**



**NeoTel Funk-Modul
SX 880F**



**M-Bus-Modul
MOD-M**

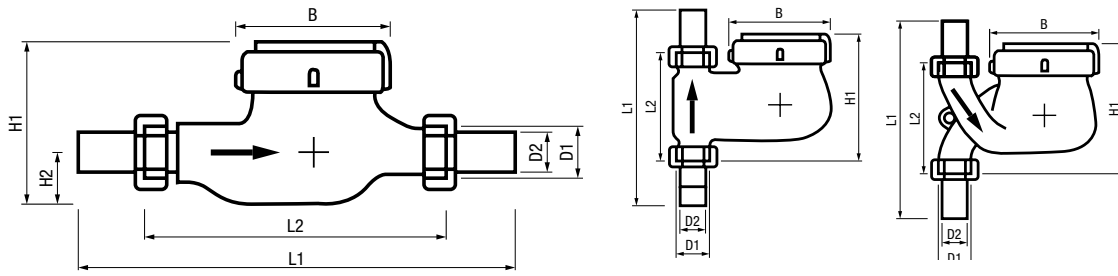


**Impuls-Modul
MOD-I**

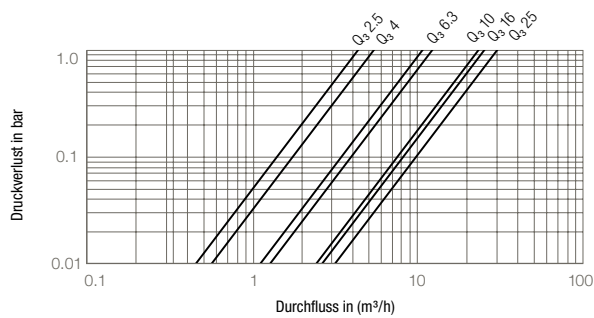


LoRa-Modul

Masse



Druckverlustkurve



Weitere Informationen zum Produkt



www.neovac.ch/
de/qr/8714

Technische Daten

Wasserzähler-Typ	MTK-M											MTKS-M, MTKF-M				
	horizontal											steigend oder fallend				
Einbaulage	horizontal											steigend oder fallend				
Nennweite	DN	mm	15	20	20	25	25	32	40	50	50	20	20	25	25	40
Anschlussgewinde (Zähler)	D1	"AG	¾"	1"	1"	1¼"	1¼"	1½"	2"	2½"	DN50	1"	1"	1¼"	1¼"	2"
Anschlussgewinde (Verschraubung)	D2	"AG	½"	¾"	¾"	1"	1"	1¼"	1½"	2"	DN50	¾"	¾"	1"	1"	1½"
Betriebstemperatur max.		°C	30													
Nenndruck (1.6 MPa)	PN	bar	16													
Impulswertigkeit *		l/imp	1 * 10 l/imp auf Anfrage													
Dauerdurchfluss	Q _€	m³/h	2.5	2.5	4	6.3	10	10	16	25	25	2.5	4	6.3	10	16
Überlastdurchfluss	Q _Ä	m³/h	3.125	3.125	5	7.875	12.5	12.5	20	31.25	31.25	3.125	5	7.875	12.5	20
Minstdurchfluss	Q _☐	m³/h	0.02	0.02	0.025	0.039	0.063	0.063	0.063	0.1	0.1	0.02	0.025	0.039	0.063	0.1
Übergangsdurchfluss	Q _Ä	m³/h	0.032	0.032	0.04	0.063	0.1	0.1	0.16	0.25	0.25	0.032	0.04	0.063	0.1	0.16
kvs-Wert (bei 20 °C)	kvs	m³/h	4.5	4.5	5.6	11.0	12.5	12.5	24.0	31.0	31.0	5.5	5.5	12.5	12.5	26.0
Druckverlust bei Q _€	Δp	bar	0.309	0.309	0.510	0.328	0.640	0.640	0.444	0.650	0.650	0.207	0.529	0.254	0.640	0.379
Durchfluss (bei Δp = 0.1 bar)		m³/h	1.42	1.42	1.77	3.48	3.95	3.95	7.59	9.80	9.80	1.74	1.74	3.95	3.95	8.22
Anlauf bei ca.		l/h	8	8	9	14	17	17	19	20	20	8	9	14	17	19
Messbereich (MID)	Q _€ / Q _☐	h/v	R125	R125	R160	R160	R160	R160	R160	R160	R160	R125	R160	R160	R160	R160
Baulänge	L2	mm	165	190 220	190 220	260	260	260	300	300	300	105	105	150	150	150 200
Baulänge mit Verschraubung	L1	mm	abhängig vom Verschraubungstyp													
Höhe	H1	mm	109	104	114	124	124	124	143	160	160	124	124	145	145	172
	H2	mm	37	33	41	45	45	45	56	57	57					
Breite	B	mm	95	95	95	101	101	101	131	131	131	95	95	101	101	131
Gewicht ohne Verschraubung		kg	1.4	1.6	1.6	2.4	2.4	2.4	4.8	6.9	9.6	1.8	1.8	2.9	2.9	5.4

Der mechanische Hydrantenzähler

Ob für die Messung auf Baustellen oder im kommunalen Bereich – mit unserem Hydrantenzähler auf mechanischer Basis sind Sie bereit für die effiziente Wassermessung. Der neue NeoVac Hydrantenzähler vereint unsere langjährige Erfahrung und besticht durch konstant hohe und präzise Messgenauigkeit sowie einer langen Lebensdauer dank der robusten Aussenhülle.

NeoVac bietet drei Varianten des Wasserzählers an:

- 1 Mit zwei Storzkupplungen Typ «C»



- 2 Mit Rückflussverhinderer



- 3 Mit Systemtrenner Typ «BA-VO»



Weitere
Informationen
zum Produkt



[www.neovac.ch/
de/qr/53953](http://www.neovac.ch/de/qr/53953)



Merkmale

- Zur Wasserentnahme aus Unter- und Oberflurhydranten
- Herausragende Messdauerhaftigkeit durch hydraulische Lagerentlastung
- Zur leichteren Ablesbarkeit ist die gesamte Kopfpartie mit Zählwerk um 360° drehbar
- Gekapseltes Rollenzählwerk aus Glas/Kupfer IP 68
- Serienmässig integrierte Messwertausgänge
- Anbau von Sensoren für Fernzählung (digital) und Durchflussmessung (analog) nachträglich vor Ort möglich
- Montage horizontal oder vertikal möglich
- Deckel zum Schutz des Zählwerkes
- Ausführung mit Gewinde oder Festkupplung möglich

Technische Daten

Nenndurchmesser	DN	mm	50-Gewinde	50-Storz C
Minstdurchfluss	Q ₁	m ³ /h	0,4	0,4
Übergangsdurchfluss	Q ₂	m ³ /h	0,64	0,64
Nenndurchfluss	Q ₃	m ³ /h	40	40
Überlastdurchfluss	Q ₄	m ³ /h	50	50
Messbereich	Q ₃ /Q ₁	-	100	100
Durchflussmenge	Q ₂ /Q ₁	-	1,6	1,6
Zählerbereich	-	m ³	10 ⁶	10 ⁶



NeoVac

Gemeinsam Energie besser machen.

Haben Sie Fragen oder ein konkretes Projekt?
Gerne zeigen Ihnen unsere Fachspezialisten
die für Sie sinnvollen Lösungen auf.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:
+41 58 715 50 50
info@neovac.ch



Weitere Produkte,
Zubehör und
Preisangaben
finden sie in
unserem online
Verkaufskatalog:



[www.neovac.ch/de/
onlinekatalog](http://www.neovac.ch/de/onlinekatalog)



PS 2303 B 168 D

Hauptsitz

NeoVac ATA AG
Eichastrasse 1
9463 Oberriet

neovac.ch

Servicestellen

Oberriet	Porza
Bulle	Sissach
Meyrin	Worb
Crissier	Ruggell / FL
Dübendorf	

Making energy smarter